



Arbeitsgemeinschaft Strafrecht des DAV Strafverteidiger-Kolloquium 1986

Die Arbeitsgemeinschaft Strafrecht des DAV veranstaltet am Freitag, dem 7. November, und Sonnabend, dem 8. November 1986, im Crest-Hotel, in 8000 München 81, Effnerstraße 99, das Strafverteidiger-Kolloquium

Die Verteidigung in der Hauptverhandlung vor dem Landgericht mit Blick auf die Revision

und

Auswirkungen der Gesetzesänderungen auf die tägliche Praxis des Strafverteidigers

Freitag, den 7. November 1986

10.00 Uhr

Begrüßung

RAuN Günter Bandisch, Bremen

Vorbereitung der Verteidigung für die Hauptverhandlung

Bestimmung der Prozeßziele der Verteidigung –
Prozeßtaktische Anschlußüberlegungen
RAin Margit Schlag, Saarbrücken

Die Zeugenvernehmung

Möglichkeiten des Festschreibens von Aussageinhalt und
konkreter Aussagesituation
RAin Evelyne Römer-Hahn, Bonn

14.00 Uhr

Der Sachverständigenbeweis

Konfliktstrategien im Hinblick auf die sich abzeichnende
Notwendigkeit revisionsgerichtlicher Überprüfung
RAuN Bertram Börner, Hannover

Verdigung und Entlassung von Zeugen und Sachverständigen

Gefahren des generellen Verzichts auf Verdigung
RA Gerhard Strate, Hamburg

Beweisantrag

Wirksamkeitsvoraussetzungen, Formulierungszwänge
Taktische Gestaltungsmöglichkeiten
RA Dr. Sven Thomas, Düsseldorf

Die Revision des Verteidigers aus der Sicht des Revisionsrichters

Vizepräsident des BayOBLG,
Dr. Otto Helmut Schmitt, München

19.30 Uhr

Abendessen und
gemütliches Beisammensein

Sonnabend, den 8. November 1986

9.00 Uhr

Fragegerecht, insbesondere der Vorbehalt

RA Martin Amelung, München

Möglichkeiten der Festschreibung des Sachverhalts in der Hauptverhandlung

Erklärungsrechte, sonstige Möglichkeiten
RA Eberhard Kempf, Frankfurt

Ablehnungsgesuche

Besorgnis der Befangenheit bei Richtern und Sachverständigen
RA Christian Richter II, Köln

Verleihung der Ehrenmitgliedschaft

der Arbeitsgemeinschaft an
Prof. Dr. Karl Peters, Münster
Laudatio: RA Norbert Gatzweiler, Köln

Der Kampf um die Sicherung eines gerechten Urteils

beginnt spätestens in der Hauptverhandlung
Prof. Dr. Karl Peters, Münster

anschließend:

Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Strafrecht des DAV

Auswirkungen der neueren Gesetzesänderungen zum Strafverfahrens- und Ordnungswidrigkeitenrecht auf die tägliche Praxis des Strafverteidigers

RA Rainer Brüssow
Geschäftsführer des DAV, Bonn

Im Anschluß an die einzelnen Referate besteht ausrei-
chend Gelegenheit zur Diskussion und zum Erfahrungs-
austausch.

Der Tagungsbeitrag beträgt für Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft 150,- DM und für Nichtmitglieder 250,- DM. Der Arbeitsgemeinschaft kann jedes Mitglied des Deutschen Anwaltsvereins beitreten (Jahresbeitrag 60,- DM). Ihre Anmeldungen richten Sie bitte an die Arbeitsgemeinschaft Strafrecht des DAV. Für die Teilnehmer des Kolloquiums haben wir im Crest Hotel, München, (Tel.: 089 / 98 25 41, Telex 5-24 757) ein Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen reservieren lassen. Die Zimmerreservierung bitten wir selbst vorzunehmen.

Anmeldungen und weitere

Informationen:

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht
des Deutschen Anwaltsvereins
Adenauerallee 106, 5300 Bonn 1
Tel.: 02 28 / 26 07 40, Tlx.: 8869691 dav d
Bankverbindung: Deutsche Bank AG,
Fil. Bonn, Kto.-Nr. 0 257 717
(BLZ 380 700 59)

DeutscherAnwaltVerein



Anwalt
der Anwälte